

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 4-1832/14-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag

24.02.2014

Einreicher: Landrätin

Betr.: Zukunft des Flughafenberatungszentrums

Beschlussvorschlag:

1. Das Flughafenberatungszentrum zieht zum 1. März 2014 bis zur Bereitstellung einer geeigneten Immobilie in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in das Haus „Dialog-Forum Flughafenregion - Bürgerberatungszentrum“ in die Mittelstr. 11 in Schönefeld (ehemalige Airportworld).
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich im Dialogforum Airport Berlin Brandenburg für die Schaffung eines dauerhaften Sitzes des „neuen Bürgerberatungszentrums“ in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow einzusetzen.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit den Mitgliedern des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg eine Rechtsform zum Betrieb des „neuen Bürgerberatungszentrums“ zu entwickeln, die dessen Funktion und Finanzierung dauerhaft sichert.
Grundvoraussetzung für die Beteiligung des Landkreises an dem neu zu gründenden Bürgerberatungszentrum ist, dass dieses durch einen absolut unabhängigen Träger geführt und verwaltet wird. Die Kreisverwaltung soll darauf hinwirken, dass für den Landkreis die Kosten für diese freiwillige Aufgabe künftig entfallen und von dritter Seite dauerhaft getragen werden (Verursacherprinzip).

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen

Finanzierung durch:

Produktkonto: 511050 523110
Bezeichnung des Produktkontos: Aufwendungen für Miete und Pachten LK TF
Produktverantwortung: Herr Gärtner
Konto-Ansatz 2014: 5.300,00 €
noch verfügbare Mittel: 3.992,00 €

Produktkonto: 511050 524110
Bezeichnung des Produktkontos: Aufwendungen für Bewirtschaftung für
Grundstücke und bauliche Anlagen
Produktverantwortung: Herr Gärtner
Konto-Ansatz 2014: 3.500,00 €
noch verfügbare Mittel: 335,48 €

Produktkonto: 511050 523100
Bezeichnung des Produktkontos: Aufwendungen für Miete und Pachten FLB
Produktverantwortung: Herr Gärtner
Konto-Ansatz 2014: 7.350,00 €
noch verfügbare Mittel: 44,88 €

Produktkonto: 511050 524100
Bezeichnung des Produktkontos: Aufwendungen für Bewirtschaftung für
Grundstücke und bauliche Anlagen
Produktverantwortung: Herr Gärtner
Konto-Ansatz 2014: 2.500,00 €
noch verfügbare Mittel: 18,04 €

Luckenwalde, den 14.02.2014

Wehlan

Sachverhalt:

Zu 1.:

In der letzten Sitzung des Kreistages am 9. Dezember 2013 gab es drei Anträge (Antrag der Landrätin, sowie Anträge der Fraktionen Grüne/Freie Wähler und SPD) zur Zukunft des Flughafenberatungszentrums (FBZ) in Blankenfelde-Mahlow. Nach einer gemeinsamen Beratung der Landrätin mit den Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen gab es vor der Sitzung des Kreistages eine Verständigung dahingehend, dass der Kreistag zunächst beschließen sollte, dass die Mitarbeiter des Flughafenberatungszentrums vorübergehend von Mahlow nach Schönefeld ziehen können, wenn weder für die Kreisverwaltung eine Erhöhung der Kosten noch für die SWFG Mindereinnahmen verursacht werden. Die weiteren Modalitäten sollten zu einem späteren Zeitpunkt mit den Fraktionen besprochen werden.

Zu einer diesbezüglichen Besprechung hat der Kreistagsvorsitzende die Vorsitzenden aller Fraktionen am 3. Februar 2014 eingeladen. In der Besprechung wurde seitens der Kreisverwaltung dargelegt, dass eine Nachvermietung der vom Landkreis angemieteten Räume in der Arnold-Böcklin-Straße 14 in Mahlow zu einem Quadratmeterpreis von 9,86 € zuzüglich der Nebenkosten zum gegenwärtigen Zeitpunkt aussichtslos ist, da zurzeit zahlreiche Büroräume in Blankenfelde-Mahlow zu erheblich günstigeren Konditionen angeboten werden.

Damit ist das Ziel, möglichst schnell in das „neue Bürgerberatungszentrum“ zu ziehen, das am 11. November 2013 im Rahmen der Sitzung des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg eröffnet wurde, nicht zu erreichen. Deshalb wurde in der Besprechung mit dem Kreistagsvorsitzenden von allen Gesprächsteilnehmern als richtig erkannt, dass die Mitarbeiter des FBZ jetzt umziehen sollten. Dies auch mit Blick auf die nunmehr wieder anlaufende Umsetzung des Schallschutzprogramms und die zu erwartenden Synergieeffekte in der Zusammenarbeit mit dem Ombudsmann des Landkreises Dahme-Spreewald und der Assistentin des Dialogforums, die beide bereits ihren Sitz im neuen Beratungszentrum haben.

Da das Bürgerberatungszentrum für alle betroffenen Bürger der Flughafenregion arbeitet, ist dessen Erreichbarkeit (insbesondere mit dem öffentlichen Personen- und Nahverkehr) von besonderer Bedeutung. Hier bietet der temporäre Standort in Schönefeld erhebliche Vorteile gegenüber dem Standort in der Arnold-Böcklin-Straße in Mahlow.

Bezüglich der Kostenneutralität, die vom Kreistag beschlossen wurde, ist darauf hinzuweisen, dass die Landrätin in der Sitzung des Kreistages im kommenden April Ausführungen zu einer möglichen Lösung geben wird.

Zu 2.:

Der Standort in der Gemeinde Schönefeld soll jedoch nur temporär genutzt werden. Als endgültiger Sitz des neuen Beratungszentrums soll ein geeigneter Standort in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gefunden werden. Zur Diskussion steht derzeit das Objekt S-Bahnhof Mahlow, welches dafür entsprechend herzurichten wäre. Der notwendige Aus- und Umbau könnte über die Gemeinde in Abstimmung mit dem neuen Träger des Bürgerberatungszentrums vorgenommen werden. Erste Gespräche dazu wurden mit dem Bürgermeister der Gemeinde und Gemeindevertretern geführt. Der Flughafenkoordinator des Landes Brandenburg, Herr Bretschneider, hat eine Unterstützung des Vorhabens durch das Land Brandenburg anlässlich einer Besichtigung des S-Bahnhofs in Mahlow deutlich signalisiert.

Zu 3.:

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Arbeitsausschusses des Dialogforums Airport Berlin Brandenburg wurde ein umfangreiches Rechtsgutachten durch die Rechtsanwaltskanzlei Dombert erarbeitet, welches rechtliche und finanzielle Möglichkeiten für eine unabhängige Trägerschaft des Bürgerberatungszentrums aufzeigen soll. Das Gutachten liegt seit dem 3. Februar 2014 vor und wird in den kommenden Wochen und Monaten in den Gremien des Dialogforums und den beteiligten Landkreisen und Gemeinden zu diskutieren sein.